

05.03.2011 – 15:30 Uhr

## **Peter Roth - der Toggenburger Musiker und Klangkünstler wird mit dem «Goldenen Violinschlüssel 2011» ausgezeichnet**

*Dübendorf (ots) -*

Anlässlich der Generalversammlung des Vereins Goldener Violinschlüssel am Samstag, 5. März 2011 wurde in Aarau beschlossen Peter Roth mit dem "Goldenen Violinschlüssel 2011" auszuzeichnen.

Peter Roth ist freischaffender Musiker, Komponist, Chor- und Kursleiter. Als Initiant der Klangwelt Toggenburg realisiert er eine vielbeachtete Projektreihe rund um das Klangerlebnis.

Der 1944 geborene Peter Roth versteht es auf eindrückliche Art und Weise die verschiedensten Klänge für jeden Zuhörenden zu einem persönlichen Glücksgefühl zu machen.

Mit dem Chorprojekt St. Gallen veranstaltet er seit 20 Jahren regelmässig Konzerte mit Musik verschiedenster Zeiten und Stile. Mit dem Evang. Kirchenchor von Alt St. Johann realisiert er seine eigenen Kompositionen, die Stilelemente der Alpsteinmusik einbeziehen. Als Dirigent des Jodelclubs Sämtisgruoss Unterwasser-Wildhaus führt er die eigenen Jodelkompositionen auf. Als Initiant von Klangwelt Toggenburg gibt er Kurse über Obertöne und Naturjodel, ist künstlerischer Leiter des Naturstimmenfestivals von Alt St. Johann und arbeitet an der Realisierung des neuen Klanghauses am Schwendisee.

Seine Aussagen erklären seine innere Grundhaltung

- «Alles klingt; der Bach, die Blätter, die Musik.»
  - «Das Ohr ist das erste Organ, das komplett ausgebildet ist und das letzte, das stirbt.»
  - «Klang ist eine ebenso lebenswichtige Energiequelle wie Flüssigkeit und Nahrung.»
- «Das Hören», ist sich Peter Roth sicher, «ermöglicht uns die Erfahrung der Ganzheitlichkeit».

Sein Leben ist Klang

Das Jahr 1959 verbringt Peter Roth im Bett. Eine sperrige Gipsschale behindert den jungen Kunstturner bei jeder Bewegung. Für Musik hat er sich bis anhin wenig interessiert, trotzdem lässt er sich auf den Vorschlag des Vaters ein, Klarinette zu lernen. Flach auf dem Rücken liegend, übt er die ersten Töne. - Was in ihm selbst anklingt, sollte sein Leben lang nicht aufhören zu schwingen. Auf einer selbst gebastelten Kartontastatur beginnt er nun auch, Klavier zu lernen. Ohne sich die Töne vorstellen zu können, spielt er nach Noten.

Nach den langen Monaten im Gips überraschen ihn die Eltern zuhause mit einem echten Klavier. Zum ersten Mal spielt Peter seine Kartontastenstücke und hört «tränenüberströmt» zu, wie die einst stummen Töne zum Leben erwachen.

«Das Toggenburg ist meine geistige und kulturelle Heimat», sagt Peter Roth heute. Als er, das St. Galler Stadtkind, damals mit den Brüdern seines Grossvaters hier die Kühe sömmerte, hätte er kaum gedacht, dass er diese Landschaft und insbesondere die Kultur des Tales entscheidend mitgestalten würde.

Mittlerweile lockt Peter Roths «Klangwelt Toggenburg» jährlich mehrere zehntausend Touristen in die Gegend; Menschen, die in den Ferien nachhause kommen wollen. Ihnen gibt die Naturstimme einen Nährboden mit, der im Sinne der universellen Heimat, auch in den Balkonkasten einer Stadtwohnung passt. Aus den zwei Kursen die Roth in den Neunzigern erstmals anbot, sind inzwischen sechzig pro Jahr geworden. Die meisten Kursleiter sind Toggenburger. Sogar einige Junge kamen nach ihrer Ausbildung zurück, um für die «Klangwelt» zu arbeiten. Peter Roth möchte, dass die Leute stolz sind auf ihre Kultur. Und das ist ihm auch gelungen. Wenn am Naturstimmenfestival, der Toggenburger Jodelclub mit dem afrikanischen Gesangsensemble zum gemeinsamen Lied anstimmt, müssen sich jene, die nicht an die verbindende Kraft der Musik glauben, gut am Stuhl festhalten.

Schon während seines Studiums am Konservatorium war Peter Roth fasziniert von den musikalischen Parallelen,

die es überall auf der Welt zu geben schien. So experimentierte er, ob sich z.B. Jodel und Hackbrett mit mongolischer Musik oder jener der Pygmäen verbinden liesse. In Joachim Ernst Berendts «Nada Brahma - die Welt ist Klang» fand er seine Vermutungen bestätigt: «Wir sind Teil eines Ganzen - verbunden durch den Klang der Welt.»

Ab April 2011 beherbergt die alte Mühle in Alt St. Johann eine Klangschmiede. Hier werden im Parterre Schellen, Klangschalen und Gongs nach alten Verfahren hergestellt. Im ersten Stock sollen bald Hackbrettbauer aus verschiedenen Kulturen ihr Können zeigen. Mit dem Klanghaus, das der Kanton zurzeit am Schwendisee baut, hat Peter Roth Grosses im Sinn: Im Haus, dessen Räume alle eine eigene Resonanz haben werden, möchte er Klangsymposien veranstalten. «Wir leben in einer Zeit, wo sich Natur- und Geisteswissenschaften vermehrt aufeinander zubewegen werden», erläutert Peter Roth seine These. So sollen sich künftig Biologen, Quantenphysiker, Mediziner und Musikwissenschaftler im Klanghaus nicht nur die Klinke in die Hand geben, sondern gemeinsam einen Weg zum tieferen Verständnis finden; immer im Sinne der ganzheitlichen Hörerfahrung.

Biografie Peter Roth in Zahlen

1944 in St. Gallen geboren

1962 - 1966 Lehrerseminar Rorschach

1966 - 1968 Lehrer an der Gesamtschule Bühl, Nesslau

1968 - 1972 Studium Schulmusik Konservatorium Zürich

1973 - 1979 Musiklehrer Sekundarschule Wattwil und Jugendmusik Toggenburg

seit 1973 Dirigent Evangelischer Kirchenchor Alt St.Johann

seit 1973 Freischaffender Musiker, Komponist, Chor- und Kursleiter

seit 1987 Dirigent Chorprojekt St. Gallen (ehemaliger Kant. Lehrerengesangsverein)

seit 1993 Kursleiter im Kulturhotel Seegüetli

seit 2001 Initiant von Klangwelt Toggenburg (Kurse, Klangweg, Naturstimmenfestival und Zumthor-Klanghaus am Schwendisee)

1993 Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung

2006 Jahrespreis der St. Gallischen Kulturstiftung

Peter Roth hat mit seinem Wirken sehr viel ausgelöst. Seine Werke und sein Schaffen sind einmalig. Peter Roth verdient es mit dem «Goldenen Violinschlüssel 2011» - in der Schweiz die höchste Anerkennung dieser Art - ausgezeichnet zu werden.

Die offizielle Verleihungsfeier «Goldener Violinschlüssel 2011» für Peter Roth findet am Samstag, 22. Oktober 2011, im Kapplerhof in Ebnat-Kappel SG statt.

Kontakt:

Verein Goldener Violinschlüssel  
Postfach 2070  
8600 Dübendorf 2

Präsident: Dr. Rolf Zwahlen  
Tel.: +41/44/821'17'68  
E-Mail [razwahlen@duebinet.ch](mailto:razwahlen@duebinet.ch)

Medien: Martin Sebastian  
Tel.: +41/43/355'91'92  
Mobile: +41/79/208'85'63  
E-Mail [martin.sebastian@folklorexperte.ch](mailto:martin.sebastian@folklorexperte.ch)  
Internet: [www.goldenerviolinschluessel.ch](http://www.goldenerviolinschluessel.ch)

Peter Roth  
Salomons 813

9657 Unterwasser  
Tel.: +41/71/993'37'44  
Internet: [www.peterroth.ch](http://www.peterroth.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003973/100620365> abgerufen werden.